

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

2.7.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 2. July 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Da dahier die Anzeige gemacht worden, daß die meisten hiesigen Bäcker keine 5 und 10 Kr. Laib an hiesige Einwohner öfters abgeben wollen, wenn dieselbe nicht zugleich auch Weck und Weichbrod bei ihnen nehmen. Bey dieser Beschwerde hat man ebenfalls in Erfahrung gebracht, daß sich die Bäckermeister erlauben, das gewöhnliche 5 und 10 Kr. Brod, wenn solches etwas Kümmele enthalte, den 5 Kr. Laib für 6 Kr. und den 10 Kr. Laib für 11 Kr. verkaufen. Diese beide, im Stillen eingeschlichene Mißbräuche werden den Bäckern andurch mit dem Bedeuten ernstlich unter sagt, daß wenn Vergehen dieser Art angezeigt, oder sonst entdeckt werden sollten, der Uebertreter mit einer unnachlässigen Strafe von 5 fl. und bei wiederholtem Fall mit 15 fl. belegt werden wird.

Karlsruhe, den 28ten Juny 1814.

Großherzogliche Polizeydirection.

Bekanntmachung.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen das von dem verstorbenen Bürger Christoph Beck in Welschneureuth hinterlassene Vermögen ist unterm heutigen der Sontprozeß erkannt, und Termin zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 5. July d. J. festgesetzt worden. Demnach werden alle diejenigen, welche etwas an gedachten B. zu fordern haben, hiermit aufgerufen, ihre allenfallsige Ansprüche in gedachtem Termin Morgens 10 Uhr vor dem Theilungskommissaire in Welschneureuth richtig zu stellen und den Gang Rechts abzuwarten.

Karlsruhe den 21. Juni 1814.

Großherzogliches Landamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden gebeten, den heute wiederum verfällenden Vierteljährigen Beytrag an den sich meldenden geordneten Einzahler gefälligst zu entrichten. Karlsruhe den 1. July 1814.

Die Commission des Museums.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Es ist ein alter entbehrlich gewordener Postwagen, an welchem sich besonders vieles brauchbares Eisenwerk befindet, zum Verkauf ausgesetzt, welcher auf hiesiger Postwagens-Expedition im Gasthof zum Kreuz steht, und dort von den Liebhabern täglich in Augenschein

genommen werden kann. Dieser Postwagen soll an dem Orte, wo er steht Donnerstags, den 7. July d. J. Nachmittags 3 Uhr zur Versteigerung gebracht, und dem Meistbietenden, vorbehaltlich höherer Ratification, überlassen werden, wozu man die Liebhaber einladet. Karlsruhe den 28. Juny 1814.

Großherzogliches OberPostAmt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße No. 4. ist ein Hintergebäude, bestehend in einem Logis, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, nebst einer geräumigen Werkstatt bis auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 61. ist im vordern Haus der ganze mittlere Stock von 5 Zimmer, nebst Küche, und im obern Stock 3 bis 4 Zimmer, Speicher, Keller, Waschhaus und Holzremis, nach Verlangen auch Stallung für 3 Pferde, und Platz zu Heu und Stroh, und im Hinterhaus 1 oder 2 Zimmer, nebst andern Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Reißischen Kutschenfabrik ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer, Stallung, Kutschenremis und Holzplatz, und ist auf den 23. July oder 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 1. ohnweit der Kaserne ist zu ebener Erde ein neu tapezirtes Zimmer mit zwei Fenstern Monatweise mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 6. ist der 2te Stock in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verlei- hen, und kann auf den 23. July oder auch noch früher bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 36. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einem tapezirten Zimmer, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der kleinen Herrengasse im Hause des Hrn. Revisor G e h r e s ist der obere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend zu verlei- hen und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist auf dem Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

Mitten in der Stadt beim Marktplatz ist auf den 23. Juli ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst zwei Mansardenzim- mern, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlich- keiten. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der neuen Kronengasse No. 48. ist der un- tere und mittlere Stock im Ganzen oder theilweise zu vermieten, und kann bis den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei Sternwirt h Z i m m e r m a n n zu erfragen.

Bei Candidator Dennig in der langen Straße ist der dritte Stock für ledige Herrn zu vermieten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Kommerzial-Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Großherz. Bad. Hofzahnarzt, Hirsch Salomon, aus Adels- dorf bei Erlangen, macht einem hochverehrten Pub- likum seine Ankunft wieder bekannt, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch. Er logirt wie gewöhn- lich im Gasthof zum Ritter, und wird sich 8 bis 10 Tage hier aufhalten; dann reist er nach Baden, und wird daselbst im Gasthof zum Stern logiren. Er rekommandirt zugleich sein approbirtes Zahnpulver, welches den übeln Geruch aus dem Munde vertreibt, und fernere Fäulniß der Zähne abhält, konservirt das Zahnfleisch, ohne daß die Glaxur der Zähne Scha- den leide.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. Juny, Frie- derike Catharine Regine Sophie, Bat. Hr. Philipp Heinrich Baurittel, Rechnungsrath.

Den 6. Wilhelmine Amalie Louise, Bat. Hr. Lub- wig G. ö c k l e r, Bürger und Kaufmann.

Den 9. Catharine Margarethe, Bat. Leonhardt Trös- binger, Luminarist im Theater.

Den 11. Juliane Rosine Friederike, Bat. Anton Philipp, Buchdruckereyverwandter.

Den 18. Sophie Dorothee, Bat. Jakob Braunwarth, Bürger und Metzgermeister.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 4. Juny, Franz Wilhelm Ludwig, Bat. Hr. Philipp Gerhard Viris, Großherzogl. Bad. geheimer Cancellist.

(Gestorben.) Den 12. Juny, Friederike Christine, Bat. Karl Kaschky, Hinterfaß und Zimmergesell alt 29 Tage; starb an den Sichtern.

Den 13. Hr. Wilhelm Cnefflius, Großherzogliche Finanz- Ministerial- Secretär, ein Chemann, alt 47 Jahr; starb an der Brustwasserfucht.

Den 14. Karoline Amalie, Bat. Hr. Johann Har- rer, Unteroffizier bei der Garde du Corps, alt 16 Tage; starb an den Sichtern.

Den 14. Auguste Catharine, Bat. Heinrich Weiß, Bürger und Küfer, alt 4 Monat und 2 Tage; starb an den Sichtern.

Den 15. Karoline Wilhelmine, Bat. Wilhelm Christ, Bürger und Schumachermeister, alt 11 Tage; starb an den Sichtern.

Den 15. Ludwig Friedrich, Bat. Hr. Jakob Erhardt, Großherzogl. Hofmusikus, alt 3 Jahr, 1 Monat und 14 Tage; starb an den Sichtern.

Den 16. Christian Michael, Bat. Christian Heinrich Fafoldt, Brunnenmeister, alt 1 Jahr und 1 Monat; starb an den Nölein.

Den 18. Frau Marie Catharine, geb. Franz, Hrn. Johann Gottfried Obermüller, Großherzoglichen Kanz- leyraths Ehefrau, alt 75 Jahr und 1 Monat; starb an Entkräftung.

Den 18. Johann Christian, Bat. Johann Friederich Stengel, Bürger und Schreinermeister, alt 7 Jahr, 1 Monat und 11 Tage; starb an dem Sticfluß.

Den 19. Johann Ludwig, Bat. Christoph Jakob Schmidt, in Diensten Sr. Hoheit Hrn. Markgras Friederich, alt 9 Monat und 15 Tage; starb an den Flecken.

Den 20. Wilhelmine Amalie Louise, Bat. Hr. Lub- wig G. ö c k l e r, Bürger und Kaufmann, alt 14 Tage; starb an den Sichtern.

Den 21. Ludwig Friedrich, Bat. Jakob Lehmann, Bürger und Schneidermeister, alt 29 Tage; starb an den Sichtern.

Den 22. August Friedrich, Vater Christoph Kiefer, Bürger und Metzgermeister, alt 1 Jahr; starb an dem Zahnsieber.

Den 24. Friederike, Bat. Andreas Dempfel, Groß- herzogl. Stallbedienter, alt 1 Jahr, 3 Monat und 8 Tage; starb an dem Zahnsieber.

Den 24. Jungfer Marie Elisabeth Eisenlohr, von Emmendingen, alt 50 Jahr; 2 Monat und 28 Tage; starb an der Brustentzündung.

Den 25. Auguste Margarethe, geb. Erny, Hrn. Christian Friedrich Deimlings, Bürgers und Hofsilberarbei- ters Ehefrau, alt 35 Jahr, 5 Monat und 26 Tage; starb an einem Kindbettfieber.

Den 26. Hr. Johann Christoph Martin Schmidt, Gelbweibel, ein Wittwer, alt 60 Jahr, 10 Monat und 27 Tage; starb an der Auszehrung.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 23. Juny, Christian Studt von Bern, alt 57 Jahr; starb an der Brustwasserfucht.